

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Verkehrsinfrastruktur des Bundes – Strategien, Planung, Finanzierung - Reihe BUND 2018/33 (III-157 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Verkehrsinfrastruktur des Bundes – Strategien, Planung, Finanzierung

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **8. Sitzung am 18. September 2018** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dr. Jessi **Lintl** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 7. Mai 2019 behandelt.

18. Sitzung am 7. Mai 2019

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Hermann **Gahr**, Irene **Hochstetter-Lackner**, Mag. Gerald **Hauser**, Philip **Kucher** und Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert **Hofer**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschussobfrau Dr. Irmgard **Griss**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Verkehrsinfrastruktur des Bundes – Strategien, Planung, Finanzierung - Reihe BUND 2018/33 (III-157 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2019 05 07

Dr. Jessi Lintl
Berichterstatteerin

Dr. Irmgard Griss
Obfrau

